

Semesterabschluss
2016



Grüezi

acrevis Semesterabschluss 2016

Stärke durch Stabilität

«Unternehmen von überschaubarer Grösse mit regionalem Fokus und nachvollziehbarem Geschäftsmodell wie acrevis behaupten sich gut im herausfordernden Umfeld.»

Stephan Weigelt, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Wir freuen uns, auch im fünften acrevis Jahr über ein gutes Semesterergebnis zu berichten. Geschäftserfolg, Gewinn, Ausleihungen, Publikums- und Depotgelder sowie die Kapitalausstattung liegen über den Vergleichswerten des letzten Jahres.

Gegenüber den letzten Berichterstattungen haben sich die Rahmenbedingungen mit einer wesentlichen Ausnahme nicht verändert. Mit dem Entscheid des britischen Volkes für einen Austritt aus der Europäischen Union (BREXIT) hat die Unsicherheit in Bezug auf die Wirtschaftsentwicklung und die notwendigen Strukturbereinigungen (Reduktion Staatsverschuldungen, Sicherstellung der Finanzierung der öffentlichen Aufgaben und Vorsorgewerke, verbunden mit den dringend notwendigen Korrekturen der Währungs- und Zinssituation) nochmals zugenommen. Nicht nur die massiven Kurseinbrüche internationaler Banken verdeutlichen dies. Die Schwankungen der Börsenindizes und das neue Rekordtief der Negativrenditen von Bundesobligationen (10 Jahre mit rund -0.6%) zeichnen ein ausgeprägtes Marktbild.

Dass sich Unternehmen mit überschaubarer Grösse, regionalem Fokus und gut nachvollziehbarem Geschäftsmodell in diesem Umfeld besser behaupten, erstaunt wenig. Dementsprechend präsentiert sich per Ende Juni auch der Halbjahresabschluss der acrevis Bank AG, und dies kommt auch in der Kursentwicklung der acrevis Aktie positiv zum Ausdruck ($+2.5\%$ seit Anfang Jahr, nebst Anrechtsgegenwert aus der Kapitalerhöhung).

Gesunde Bilanz und positive Entwicklung der Depotgelder (Veränderungen gegenüber dem Jahresende)

Seit Langem ungebrochen ist die positive Entwicklung der Kundenausleihungen (+CHF 54.4 Mio. bzw. $+1.6\%$). Allerdings hat die Dynamik etwas abgenommen. Unsere risikominimierende Kreditpolitik – sowohl in Bezug auf allfällige Wertberichtigungen als auch auf Zinsänderungen – dämpft konsequenterweise auch das Wachstumsvolumen. Gerade mit Blick auf die beschriebenen Unsicherheiten und bei den aktuellen Marktgegebenheiten mit zunehmenden Risiken nehmen wir ein geringeres Wachstum und damit verbunden tiefere Erträge zugunsten der Sicherheit in Kauf. Die Kundengelder (+CHF 19.2 Mio. bzw. $+0.6\%$) haben ebenfalls zugenommen. Der Kundenausleihungsdeckungsgrad (Kundengelder in % der Ausleihungen) beträgt 90% , was unverändert ein sehr guter Wert ist. Nicht durch Kundengelder gedeckte Ausleihungen werden mit Pfandbriefgeldern refinanziert. Diese haben im ersten Semester um CHF 10 Mio. bzw. 2.0% zugenommen. Aufgrund der aktuellen Zinssituation ist es attraktiv, die Zinsänderungsrisiken länger laufender Hypotheken auf diese Weise abzusichern.

Erstmals in einer publizierten acrevis Bilanz wird die im Mai 2016 mit Erfolg durchgeführte Kapitalerhöhung sichtbar. Das Eigenkapital hat um CHF 49.6 Mio. bzw. 15.0% zugenommen und die Kapitalquote (unter Berücksichtigung des antizyklischen Kapitalpuffers) beträgt 16.6% (per Ende 2015 14.9%). Die Zunahme der eigenen Kapitalanteile, die vom Eigenkapital abgezogen werden müssen, entspricht den aus der Kapitalerhöhung wünschensgemäss in den Eigenbestand übernommenen Titeln,

«Fünf Jahre näher bei Ihnen» – feiern Sie mit uns!

Im Herbst 2011 entstand Ihre acrevis. Für fünf Jahre Verbundenheit und Vertrauen danken wir Ihnen herzlich.
Wir feiern am **Donnerstag, 22. und Freitag, 23. September 2016.**

Besuchen Sie uns am acrevis Standort Ihrer Wahl, holen Sie sich Ihr Stück Geburtstagskuchen ab und nehmen Sie an unserem Wettbewerb teil – Sie können eine von fünf acrevis Aktien gewinnen! Pünktlich zum Jubiläum präsentieren wir Ihnen zudem unsere umgebaute Kundenhalle am Hauptsitz am Marktplatz 1 in St.Gallen. Wir freuen uns auf Sie.

wobei sich der Bestand unverändert laufend reduziert. Dies weist auf die ungebrochene Nachfrage nach acrevis Aktien hin. Der Eigenbestand ermöglicht uns, Kaufaufträge zu bedienen und attraktive acrevis member-Aktionärskonten zu eröffnen, die sich einer grossen Beliebtheit erfreuen.

Bemerkenswert sind im Weiteren folgende Veränderungen in der Bilanz:

- Zunahme der Flüssigen Mittel um CHF 478 Mio. bzw. 9.2 %, im Wesentlichen aufgrund der Liquiditätsdispositionen unserer Kunden, auslaufender Obligationen in den Finanzanlagen (– CHF 3.3 Mio. bzw. – 13.1 %) sowie der Kapitalerhöhung
- Zunahme der Beteiligungen aufgrund der Teilnahme an der Kapitalerhöhung der Pfandbriefbank (+CHF 1.8 Mio. bzw. +35.9 %)
- Zunahme der Sachanlagen (+CHF 2.6 Mio. bzw. +8.4 %) aufgrund des Umbaus der Kundenhalle an unserem Hauptsitz am Marktplatz 1 in St.Gallen

Sehr erfreulich ist die Zunahme des Depotvolumens um CHF 162.2 Mio. bzw. 4.5 %. Zusammen mit den Kundengeldern ergibt sich somit ein Wachstum der Assets under Management von CHF 181.4 Mio. bzw. 2.7 %.

Stabiler Erfolgsausweis (Veränderungen gegenüber dem Vorjahressemesterabschluss)

Als hervorragend darf der Ausweis des Netto-Erfolges aus dem Zinsengeschäft bezeichnet werden (+CHF 1.1 Mio. bzw. +5.8 %), wobei sich auch der Bruttozins-Erfolg (vor den Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen und Verlusten aus dem Zinsengeschäft) positiv entwickelt hat. Obwohl wir das Kreditportefeuille unverändert nach strengen Kriterien beurteilen, ist es uns möglich,

im ersten Semester netto auf zusätzliche Wertberichtigungen zu verzichten.

Unbefriedigend ist die Entwicklung des Kommissionsertrages aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft. Das Subtotal «Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft» hat deshalb um CHF 0.6 Mio. bzw. 6.0 % abgenommen. Die eingangs beschriebenen Unsicherheiten und der Mangel an «vernünftigen» festverzinslichen Anlagen halten die Anleger vor Investitionen zurück. Erwartungsgemäss hat sich auch der Erfolg aus dem Handelsgeschäft reduziert (– CHF 0.5 Mio. bzw. –18.4 %). Nachdem im ersten Semester 2015 diesbezüglich ausgesprochen erfreuliche Zahlen präsentiert werden konnten, relativiert sich das aktuelle Bild.

Die übrigen Erfolgsrechnungspositionen halten sich mit tiefen Veränderungswerten die Waage.

Insgesamt ergibt sich ein stabiler Geschäftserfolg von CHF 11.9 Mio. und ein Gewinn von CHF 9.8 Mio.

Vielen Dank, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen.

acrevis – Ihre Bank, näher bei Ihnen



Markus Isenrich
Präsident des
Verwaltungsrates



Stephan Weigelt
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Hinweis zur Generalversammlung 2017

Die sechste acrevis Generalversammlung findet am Freitag, 31. März 2017 in den Olma Messen St.Gallen statt.

Der Semesterabschluss 2016 in Kürze

Bilanz

(in CHF 1'000, soweit nicht anders angegeben)

	30.06.2016	31.12.2015	Veränderung
Bilanzsumme	4'177'961	4'073'940	2.6 %
Eigene Mittel	380'564	330'969	15.0 %
Kundenausleihungen	3'529'616	3'475'263	1.6 %
Kundengelder	3'186'626	3'167'450	0.6 %
Deckungsgrad (Kundengelder/-ausleihungen)	90.3 %	91.1 %	
Depotvolumen	3'796'137	3'633'950	4.5 %
Assets under Management	6'983'670	6'802'269	2.7 %

Erfolgsrechnung

(in CHF 1'000, soweit nicht anders angegeben)

	1. Semester 2016	1. Semester 2015	Veränderung
Geschäftserfolg	11'854	11'826	0.2 %
Halbjahresgewinn	9'816	9'778	0.4 %

Bilanz

(alle Beträge in CHF 1'000)

Aktiven	30.06.2016	31.12.2015		Veränderungen
Flüssige Mittel	568'879	521'123	47'756	9.2 %
Forderungen gegenüber Banken	41'907	44'203	-2'296	-5.2 %
Forderungen gegenüber Kunden	285'647	300'205	-14'558	-4.8 %
Hypothekarforderungen	3'243'969	3'175'058	68'911	2.2 %
Handelsgeschäft	493	184	309	167.9 %
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	227	1'589	-1'362	-85.7 %
Finanzanlagen	21'816	25'108	-3'292	-13.1 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'416	463	3'953	853.8 %
Beteiligungen	6'865	5'050	1'815	35.9 %
Sachanlagen	34'073	31'429	2'644	8.4 %
Sonstige Aktiven	7'501	7'665	-164	-2.1 %
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken	-37'832	-38'137	-305	-0.8 %
Total Aktiven	4'177'961	4'073'940	104'021	2.6 %
Total nachrangige Forderungen	3'060	3'580	-520	-14.5 %

Passiven	30.06.2016	31.12.2015		Veränderungen
Verpflichtungen gegenüber Banken	4'730	5'116	-386	-7.5 %
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	3'044'863	3'012'963	31'900	1.1 %
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	9'587	9'750	-163	-1.7 %
Kassenobligationen	141'763	154'487	-12'724	-8.2 %
Pfandbriefdarlehen	519'100	509'100	10'000	2.0 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	17'394	15'433	1'961	12.7 %
Sonstige Passiven	35'713	3'573	32'140	899.5 %
Rückstellungen	14'431	14'445	-14	-0.1 %
Reserven für allgemeine Bankrisiken	150'720	150'720	0	0.0 %
Gesellschaftskapital	31'006	26'576	4'430	16.7 %
Gesetzliche Kapitalreserven	49'654	0	49'654	0.0 %
Gesetzliche Gewinnreserven	49'263	49'085	178	0.4 %
Freiwillige Gewinnreserven	109'497	101'497	8'000	7.9 %
Eigene Kapitalanteile	-12'776	0	12'776	0.0 %
Gewinnvortrag	3'200	3'091	109	3.5 %
Gewinn	9'816	18'104	n.a.	n.a.
Total Passiven	4'177'961	4'073'940	104'021	2.6 %
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0	0.0 %

Ausserbilanzgeschäfte	30.06.2016	31.12.2015		Veränderungen
Eventualverpflichtungen	34'050	28'071	5'979	21.3 %
Unwiderrufliche Zusagen	57'606	74'810	-17'204	-23.0 %
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	6'731	5'984	747	12.5 %

Erfolgsrechnung

(alle Beträge in CHF 1'000)

	1. Semester 2016	1. Semester 2015		Veränderungen
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	26'094	27'191	- 1'097	- 4.0 %
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	2	4	- 2	- 50.0 %
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	379	551	- 172	- 31.2 %
Zinsaufwand	- 5'983	- 7'436	- 1'453	- 19.5 %
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	20'492	20'310	182	0.9 %
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	- 1	- 940	- 939	- 99.9 %
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	20'491	19'370	1'121	5.8 %
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	8'323	9'019	- 696	- 7.7 %
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	324	258	66	25.6 %
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	1'680	1'746	- 66	- 3.8 %
Kommissionsaufwand	- 550	- 625	- 75	- 12.0 %
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	9'777	10'398	- 621	- 6.0 %
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	2'267	2'778	- 511	- 18.4 %
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	225	73	152	208.2 %
Beteiligungsertrag	555	523	32	6.1 %
Liegenschaftenerfolg	453	510	- 57	- 11.2 %
Anderer ordentlicher Ertrag	209	117	92	78.6 %
Anderer ordentlicher Aufwand	- 26	- 30	- 4	- 13.3 %
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	1'416	1'193	223	18.7 %
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	- 10'949	- 10'808	141	1.3 %
Sachaufwand	- 10'014	- 10'016	- 2	0.0 %
Subtotal Geschäftsaufwand	- 20'963	- 20'824	139	0.7 %
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	- 1'134	- 1'113	21	1.9 %
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	0	24	- 24	- 100.0 %
Geschäftserfolg	11'854	11'826	28	0.2 %
Ausserordentlicher Ertrag	30	12	18	150.0 %
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0.0 %
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	0	0	0	0.0 %
Steuern	- 2'068	- 2'060	8	0.4 %
Halbjahresgewinn	9'816	9'778	38	0.4 %

acrevis

Ihre Bank, näher bei Ihnen

acrevis Bank AG

Marktplatz 1
CH-9004 St.Gallen

Tel. 058 122 75 55
Fax 058 122 75 50

info@acrevis.ch
www.acrevis.ch

Wenden Sie sich für weitere Informationen an unsere Beraterinnen und Berater unter 058 122 75 55 oder an info@acrevis.ch
St.Gallen • Gossau SG • Wil • Wiesendangen • Bütschwil • Rapperswil-Jona • Pfäffikon SZ • Lachen SZ • Wittenbach